



Marschbahn | 06.11.2019 | Nr. 385/19

Lukas Kilian: Dem ÖPNV und Umweltschutz einen Bärendienst erwiesen

Lukas Kilian, verkehrspolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, äußerte sich enttäuscht zum heutigen Beschluss (6.11.2019) des Bundeskabinetts, für den zweigleisigen Ausbau der Marschbahn zwischen Niebüll und Westerland keine Legalplanung anzuwenden:

„Von der Entscheidung sind wir schwer enttäuscht. Die Deutsche Bahn und das Bundesverkehrsministerium hatten hier mehrfach Unterstützung angekündigt. Die Marschbahn stellt schon heute eine der schlechtesten Bahnverbindungen in Deutschland dar. Der Ausbau ist schnellstmöglich nötig. Die Blockade der Bundesumweltministerin Schulze (SPD) ist ein katastrophales Signal für die Pendler in der Region. Dem ÖPNV, aber auch dem Umweltschutz erweist die Bundesumweltministerin somit einen Bärendienst. Wir erwarten, dass dieser Beschluss schnellstmöglich korrigiert wird.“